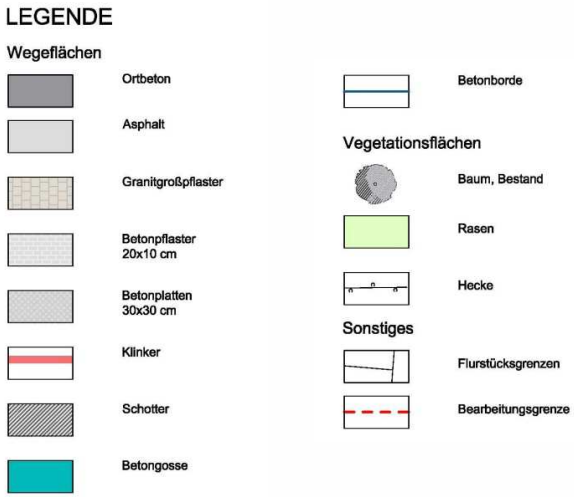
Umgestaltung der Kuh- und Roßmühlenstraße

Fachplanung Verkehrsanlagen

Entwurf

Übersicht Bestandssituation



Die Kuh- und die Roßmühlenstraße zeigen gegenwärtig ein unterschiedliches Bestandsbild und unterliegen verschiedenen Nutzungsansprüchen.

Übersicht Bestandssituation Kuhstraße

Planungsabschnitt nördliche Kuhstraße

- Verkehrstechnisch komplett abgeschnitten von der südlichen Kuhstraße und vom/zum Hansering, keine Einfahrts- bzw. Ausfahrtsmöglichkeit
- Straßenbreite ca. 4,00 m bis 5,00 m
- Erschließung nur durch eine östliche Zufahrt über die Stellplätze möglich
- Straßenraum vollständig genutzt als Parkfläche für Autos (vor Baumaßnahme "Hansehof")
- Flächenbefestigungen als Konglomerat aus unterschiedlichsten Materialien
- Eigentlicher Straßenkörper befestigt mit braunbuntem polygonalem Granitgroßpflaster
- Geh- oder Radwege sowie Straßenbeleuchtung nicht vorhanden
- Kein Großgrün entlang der nördlichen Kuhstraße
- Befestigte Flächen in einem sehr schlechten baulichen Zustand, Gefährdungen für Fußgänger und Fahrzeuge nicht auszuschließen

Übersicht Bestandssituation Roßmühlenstraße

Planungsabschnitt östliche Roßmühlenstraße

- Roßmühlenstraße nur als Einbahnstraße von West nach Ost befahrbar, stellt die Verbindung zwischen Brügg- und Kuhstraße her
- Straßenbreite ca. 3,50 m
- Straßenbelag im betrachteten Planungsraum aus Ortbeton
- Gehweg auf südlicher Straßenseite, ca. 4,00 - 5,00 m breit aus Betonplatten
- Kein Gehweg auf der Nordseite, hier direkte Angrenzung des Baukörpers "Hansehof", mit Zugangsbereich als Treppe zum Innenhof
- Straßenbeleuchtung vorhanden, aber im Umfang nicht ausreichend und auch in schlechtem Zustand
- Kein Großgrün entlang der Roßmühlenstraße
- Befestigte Flächen in einem sehr schlechten baulichen Zustand, Gefährdungen für Fußgänger und Fahrzeuge nicht auszuschließen

Fotografische Bestandssituation Straßen

Kuhstraße

Bauliche Trennung zwischen südlicher u. nördlicher Kuhstraße, straßenseitige Verbindung zum Hansering nicht gegeben (Zustand 2020)

Eine der Stellplatzzufahrten auf der Ostseite der Kuhstraße (Zustand 2018)

Blick vom Hansering in die Kuhstraße, desolater Zustand der Straße und aller Randbereiche erkennbar (Zustand 2020)

Roßmühlenstraße

Gebrochener Ortbetonbelag und schlechte Gehwegbeläge auf der Südseite und fehlender Gehweg auf der Nordseite (Zustand 2020)

Baulich desolate Materialsituation im Einmündungsbereich von der Brüggstraße (Zustand 2020)

Anzupassender Einmündungsbereich, gegenwärtig Gefährdungen durch verschiedene Bordhöhen und nicht ebenen Plattenbelag (Zustand 2018)

Grundlage der Planung - Planungsziele

Nördliche Kuhstraße

- Grundhafter Ausbau der Fahrbahn und aller Nebenflächen
- Untersuchung von Parkmöglichkeiten (Längsparken?)
- Beidseitige Gehwege (mind. 1,50 m)
- Klärung der Straßenentwässerung
- Fahrbahn aus Natursteinpflaster im Dachgefälle in Fortführung der südlichen Kuhstraße
- Nebenflächen aus Betonsteinplatten / Naturkleinsteinpflaster analog Altstadtbereiche
- Untersuchung, ob Straßenbegleitgrün wie in der südlichen Kuhstraße
- Errichtung einer ausreichenden Straßenbeleuchtung
- Ausreichende Beachtung der Feuerwehraspekte
- Berücksichtigung der Einbindungsanforderungen in den Hansering

Östliche Roßmühlenstraße

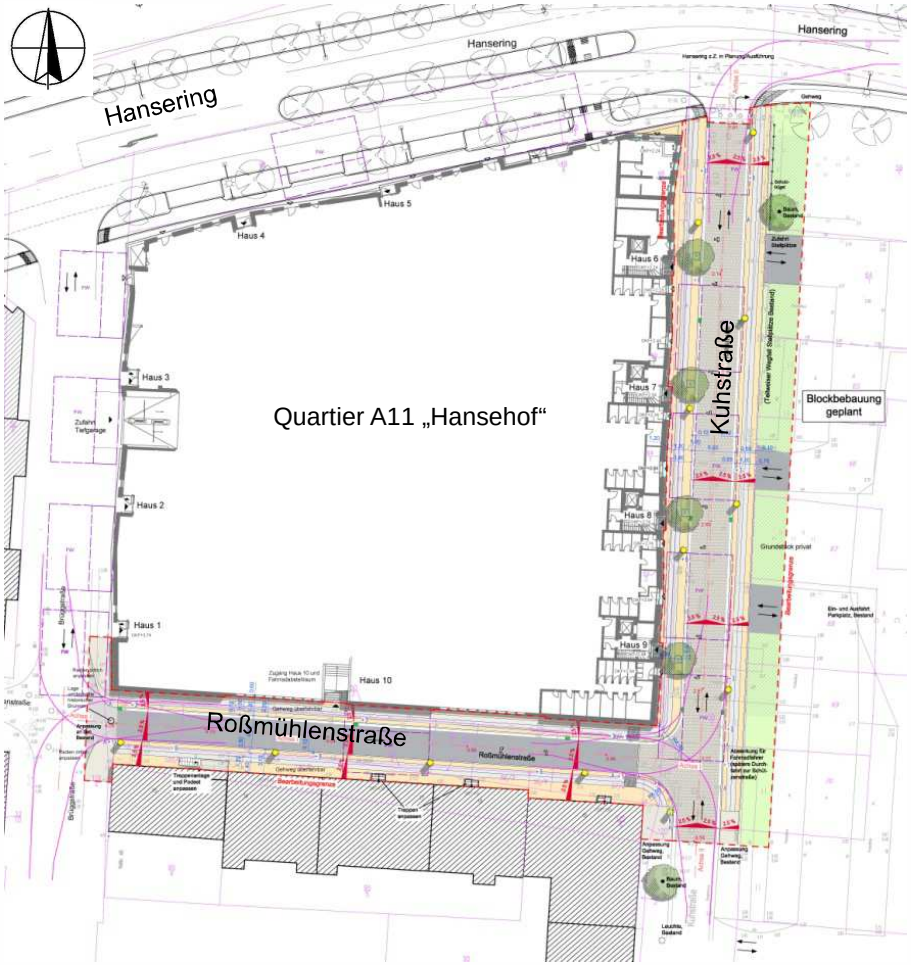
- Grundhafter Ausbau der Fahrbahn und aller Nebenflächen
- Untersuchung von Parkmöglichkeiten (Längsparken?)
- Klärung der Straßenentwässerung
- Anlegen eines Gehweges auch auf der Nordseite
- Fahrbahn aus Asphalt in Verlängerung westlicher Bestand der Roßmühlenstraße
- Nebenanlagen aus Betonsteinplatten / Natursteinpflaster analog Altstadtbereiche
- Errichtung einer ausreichenden Straßenbeleuchtung
- Ausreichende Beachtung der Feuerwehraspekte
- Beibehaltung der bestehenden Verkehrsführung

Im Zuge der Straßenplanungen sind die Anbindungsbereiche an das Quartier A 11 sowie die Anpassung an die Kreuzungen Brüggstraße und südliche Kuhstraße fachgerecht herzustellen.

Weitere städtebaulichen Vorgaben wie das Vorhaben einer späteren Blockbebauung östlich der Kuhstraße sowie die Planung eines Verbindungsweges Richtung Schützenstraße sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Zu all den genannten Planungszielen waren verschiedene Varianten auszuarbeiten, von der hier die Vorzugsvariante als weiterentwickelter Entwurf beschrieben wird.

Entwurfsplanung - Übersichtsplan



LEGENDE

Wegeflächen

- Straße, Asphalt
- Straße, Granitgroßpflaster 15/17, Farbe: braunbunt, mit Granitbord eingefasst
- Gehweg, Betonplatten, 60x40x10 cm, zweireihig, Farbe: grau, im Bereich der Zufahrten 60x40x14 cm sowie Beton-Tragschicht
- Gehweg, Granitkleinpflaster, neu, Farbe: grau, im Bereich der Zufahrten in Beton gesetzt
- Betonplatten, 30x30 cm, Farbe: grau
- Abgesenkte Bordanlage (+3 cm/+1 cm), sonst 8 cm Bordsteinhöhe
- Baumscheibe, Lava-Splitt
- Streifen aus Mosaiksteinpflaster am Gebäude Hansehof, Granit, Bestand

Vegetationsflächen

- Baum, Neupflanzung Säulenhainbuche, (Fortführung der Art aus Bestand südliche Kuhstraße) / Bestandsbaum
- Rasen

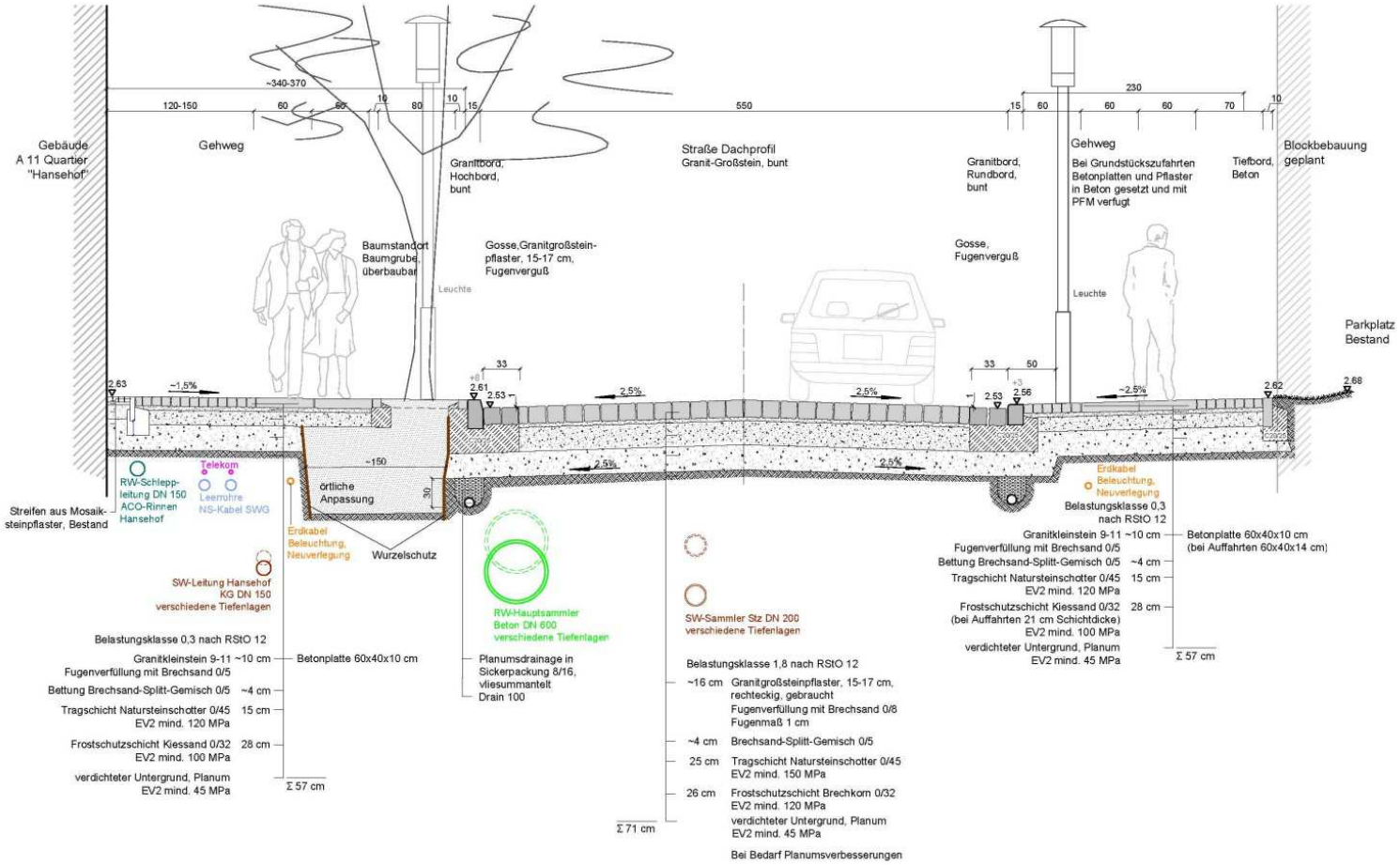
Sonstiges

- Flurstücksgrenzen
- Bearbeitungsgrenze
- Bemaßung in Metern
- Hauszugang / Zugang Abholung Müll, Wohnung, Abstellraum, TGA
- Leuchte mit Abschirmung, Planung, Residenza (doppelarmig)
- Richtung Verkehr
- Aufstellflächen Feuerwehr, Quartier A11 Hansehof (Vorgabe Hochbauarchitekt)
- Schleppkurve Feuerwehr
- Mittelachse der geplanten Straße
- Gosse
- Regenwasserabläufe
- Höhen / Gefälle Planung
- Kennzeichnung von PKW-Stellflächen
- Leitsystem Bodenindikatoren

Entwurfsplanung – Gestaltung der Kuhstraße

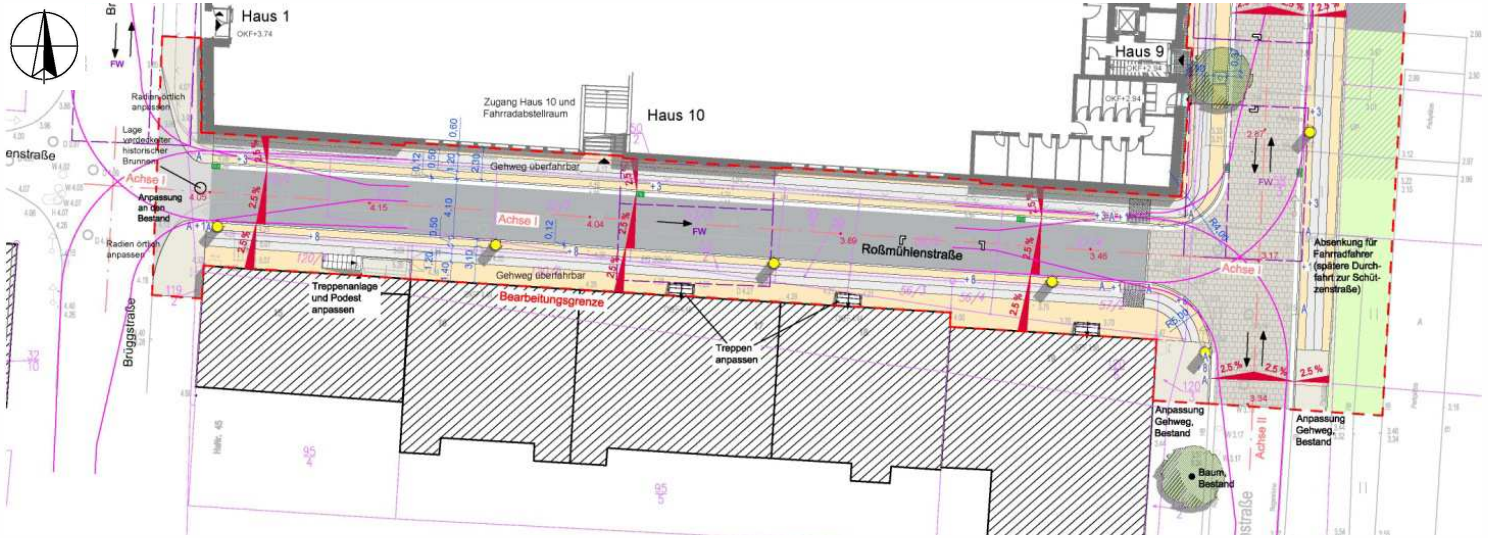
- Straßenbauliche Anbindung an südliche Kuhstraße u. Hansering; damit durchgängige Verbindung zwischen Fr.-Loeffler-Straße u. Hansering
- Vom und auf den Hansering nur Rechts-Abbiegen zulässig
- Aufnahme der östlichen Straßenkante südliche Kuhstraße, Gewährleistung geradlinige Straßenführung (Altstadtraster)
- Belegung der Straße mit Natursteingroßpflaster 15/17, gebraucht, im Reihenverband; ausgebildet als Dachprofil
- Straßenbreite von 5,50 m im 2-Richtungsverkehr
- Stellplätze (5 Stück) zwischen den Aufstellflächen der Feuerwehr möglich
- Ausbildung von beidseitigen Gehwegen; östlich ca. 2,50 m breit und westlich ca. 3,50 - 3,80 m
- Bordhöhe östl. Gehweg 3 cm u. überfahrbar = Berücksichtigung jetziger Stellplatzzufahrten u. späterer Blockbebauung analog Quartier A 11
- Anordnung von Großgrün mit 4 Säulenhainbuchen in Fortführung südliche Kuhstraße
- Anordnung beidseitiger Straßenbeleuchtung wie Lange Straße Westend (Typ Residenza)
- Herstellung einer ordnungsgemäßen Straßenentwässerung

Schnitt A-A‘ Kuhstraße

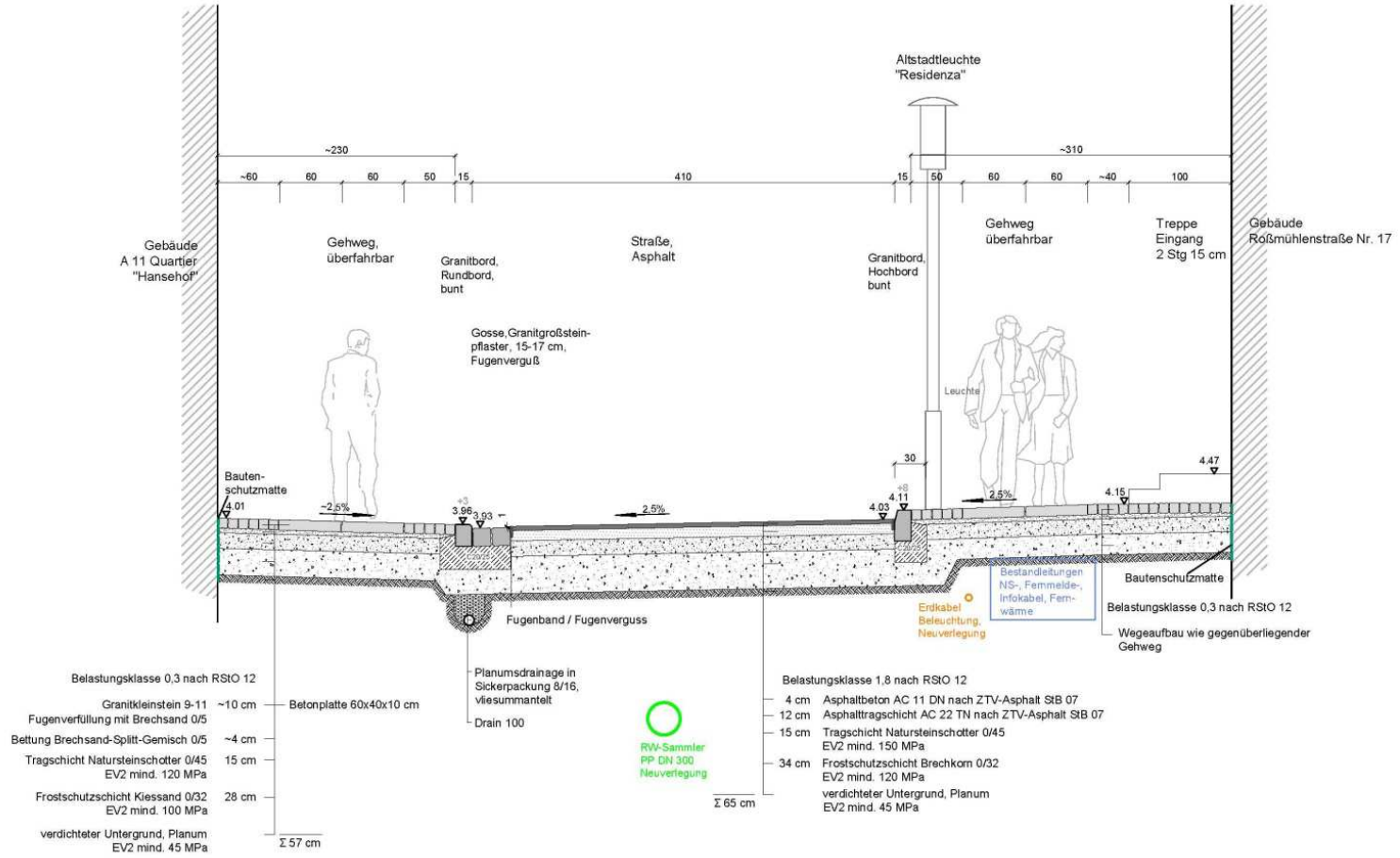


Entwurfsplanung – Gestaltung der Roßmühlenstraße

- Verbreiterung der Straße von 3,50 m auf 4,10 m (sicherer Begegnungsfall Radfahrer - PKW)
- Belegung mit Asphaltdecke in Fortführung aus der westlichen Roßmühlenstraße
- Beibehaltung des Einrichtungsverkehrs (durchgängig Parkverbot)
- Einrichtung einer Ladezone in Höhe Haus 18
- Beidseitige Anordnung von Gehwegen, südlicher Gehweg ca. 3,10 m breit, (verschmälert gegenüber dem Bestand) und nördlicher Gehweg ca. 2,30 m breit und überfahrbar (Neuanlage)
- Keine Baumstandorte
- Anordnung einseitiger Straßenbeleuchtung wie Lange Straße Westend (Typ Residenza)
- Herstellung einer ordnungsgemäßen Straßenentwässerung



Schnitt B-B‘ Roßmühlenstraße



Gestaltung der Straßen und Gehwege

Straßenbelag Kuhstraße

Granitgroßsteinpflaster 15/17
gebraucht, braunbunt als
DachprofilGosse beidseits
aus zweireihigem Granitstein

Straßenbelag Roßmühlenstraße

Asphaltbelag, abgestreut, als Pultprofil,
Gosse einseitig aus zweireihigem Granitstein

Gehwege für beide Straßen

Pflasterung im
Kurvenbereich

Verlegung von Betonplatten 60x40x10 cm, grau, zweireihig verlegt, jedoch ohne Mittelstreifen, Kleinpflaster Granit grau, beidseits der Betonplatten

Beleuchtung und Großgrün

Beleuchtung in der Kuh- und Roßmühlenstraße

Einsatz der Leuchte Residenza LEVO, doppelarmig, Firma hess, mit energiesparender LED-Technik in Fortführung der bereits bestehenden Aufstellung im Altstadtbereich von Greifswald

In der Kuhstraße wechselseitige Aufstellung der Leuchten

In der Roßmühlenstraße Aufstellung nur entlang der Südseite

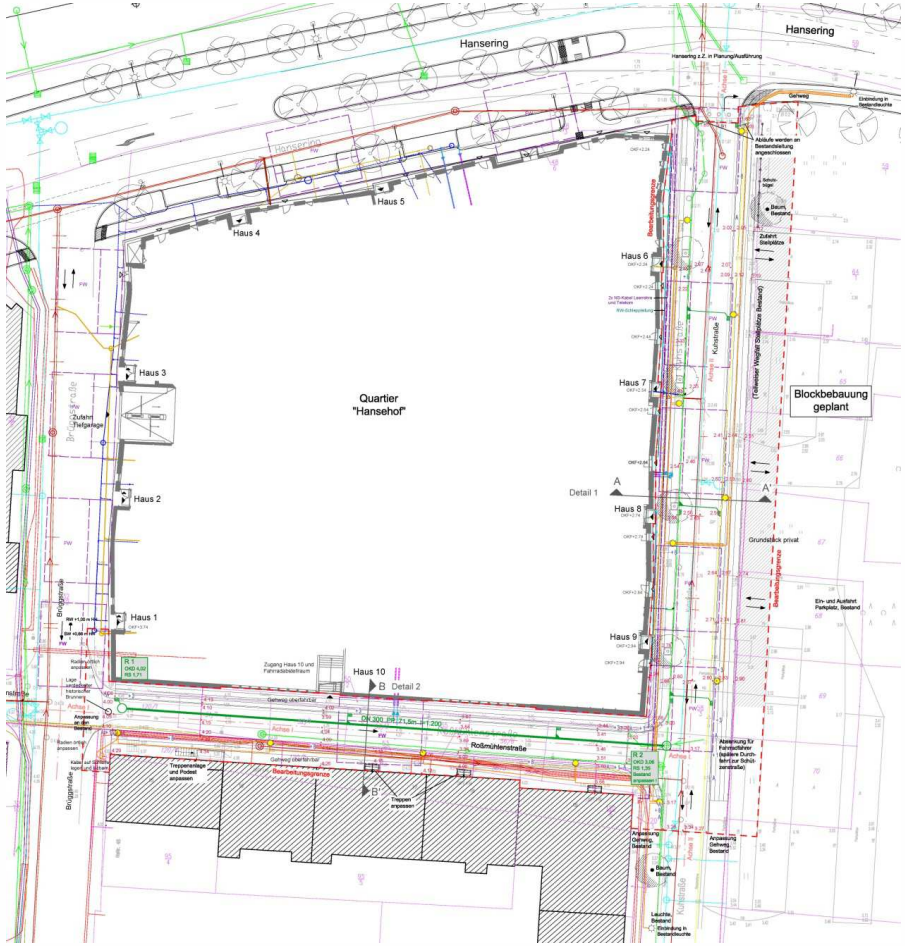
Großgrün in der Kuhstraße

Pflanzung von vier Säulenhainbuchen in Fortführung der Hainbuchenallee aus der südlichen Kuhstraße

Charakteristika:

- langsam wüchsiger Baum mit straffer, gleichmäßig pyramidaler Krone und durchgehendem Stamm
- Wuchsform schlank säulen- bis kegelförmig, später kompakt und breit aufrecht
- Wuchshöhe im Straßenraum ca. 10,00 m, Breite ca. 4,00 m

Koordinierter Leitungsplan



LEGENDE

- Abgesenkte Bordanlage (+3 cm/+1 cm), sonst 8 cm Bordsteinhöhe
- Baumscheibe Lava-Splitt
- Baum, Neupflanzung Säulenhainbuche, (Fortführung der Art aus Bestand südliche Kuhstraße) / Bestandsbaum
- Flurstücksgrenzen
- Bearbeitungsgrenze
- Bemaßung in Metern
- Hauszugang / Zugang Abholung Müll, Wohnung, Abstellraum, TGA
- Leuchte mit Abschirmung, Planung, Residenza (doppelarmig)
- Kabeltrasse Beleuchtung
- Schutzrohre
- Richtung Verkehr
- Aufstellflächen Feuerwehr Quartier A11 Hansehof (Vorgabe Hochbauarchitekt)
- Mittelachse der geplanten Straße
- Gosse
- Höhen Planung
- Regenwasserabläufe
- Regenwasser, Planung

Leitungen, Bestand

- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Trinkwasser
- Strom: Mittel-/Niederspannung/Hausanschluss
- Gas (unsichere Lage), Umverlegung
- Informationskabel SWG: Fernmeldekabel/LWL-Kabel
- Fernmeldekabel e.dis
- Telekom
- Leerrohre Niederspannungskabel SWG

Beschilderungsplan

LEGENDE

Wegeflächen

- Straße, Asphalt
- Straße, Granitgroßpflaster 15/17, Farbe: braunbunt, mit Granitbord eingefasst
- Gehweg, Betonplatten, 60x40x10 cm, zweireihig, Farbe: grau, im Bereich der Zufahrten 60x40x14 cm sowie Beton-Tragschicht
- Gehweg, Granitkleinpflaster, neu, Farbe: grau, im Bereich der Zufahrten in Beton gesetzt
- Betonplatten, 30x30 cm, Farbe: grau
- Abgesenkte Bordanlage (+3 cm/+1 cm), sonst 8 cm Bordsteinhöhe
- Baumscheibe, Lava-Splitt
- Streifen aus Mosaiksteinpflaster am Gebäude Hansehof, Granit, Bestand

Vegetationsflächen

- Baum, Neupflanzung Säulenhainbuche, (Fortführung der Art aus Bestand südliche Kuhstraße) / Bestandsbaum
- Rasen

Sonstiges

- Flurstücksgrenzen
- Bearbeitungsgrenze
- Bemaßung in Metern
- Hauszugang / Zugang Abholung Müll, Wohnung, Abstellraum, TGA
- Leuchte mit Abschirmung, Planung, Residenza (doppelarmig)
- Richtung Verkehr
- Aufstellflächen Feuerwehr, Quartier A11 Hansehof (Vorgabe Hochbauarchitekt)
- Schleppkurve Feuerwehr
- Mittelachse der geplanten Straße
- Gosse
- Regenwasserabläufe
- Kennzeichnung von PKW-Stellflächen
- Leitsystem Bodenindikatoren

Geplante Durchführung der Baumaßnahme

Die bauliche Umsetzung ist in Abhängigkeit von der Umsetzung der Umgestaltung Hansering voraussichtlich in 2022 geplant.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

Landschaftsarchitekturbüro
Olaf Petters

Objekt- & Freiraumplanung
Gartengestaltung

Badenstraße 15 18439 Stralsund Tel: (03831) 29 87 82 Fax: (03831) 29 87 84 mail@olaf-petters.de www.olaf-petters.de